

# Umgang mit Ressentiments und Vorurteilen von Eltern – Die Arbeit mit Eltern zwischen Positionierung und Beziehungserhalt

Teil I.

Rechtliche Grundlagen – wie legitimiere ich mein Handeln?

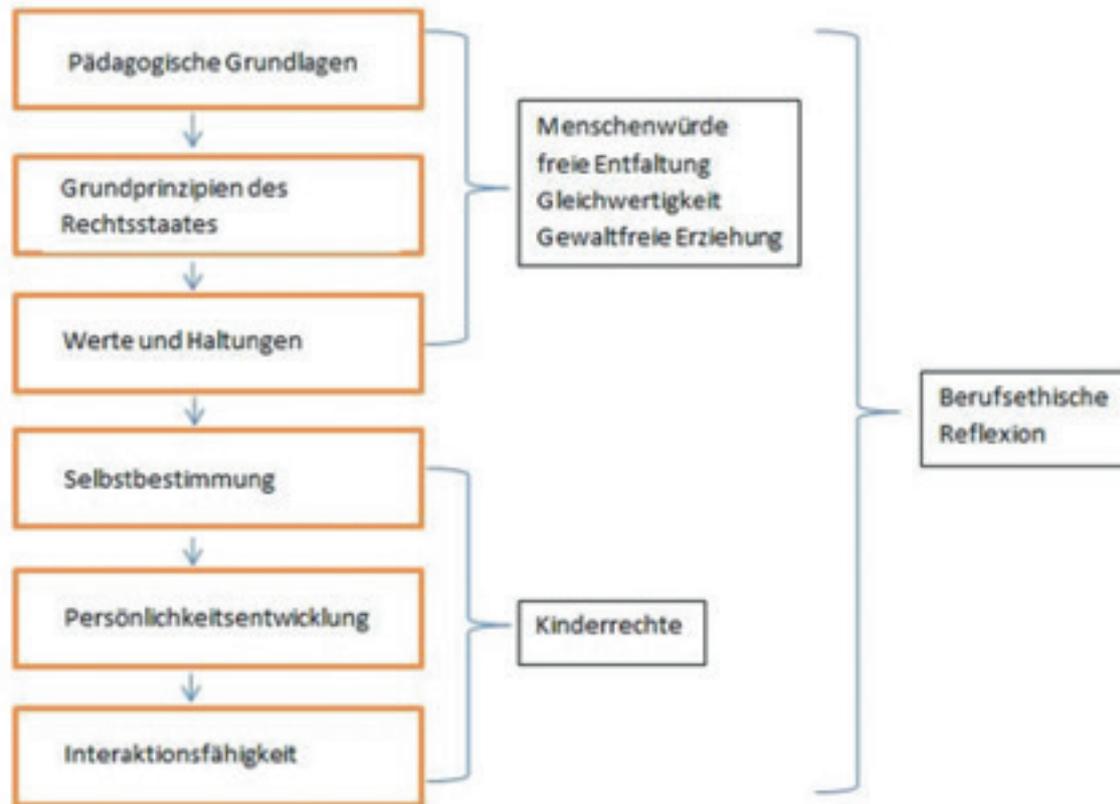
Teil II.

Herausforderungen in der Arbeit mit Eltern und Bezugspersonen

Teil III.

Wenn Kinder Vorurteile und Feindbilder von Erwachsenen übernehmen

# Rechtliche Grundlagen – wie legitimiere ich mein Handeln?



# Herausforderungen in der Arbeit mit Eltern und Bezugspersonen

Bei Diskriminierungen müssen Fachkräfte eingreifen und die unumstößliche Regel vertreten, dass kein Kind aufgrund eines Merkmals der Persönlichkeit diskriminiert werden darf (Hautfarbe, der Religion und Weltanschauung, der ethnischen Herkunft, einer Behinderung, einer chronischen Erkrankung, des Lebensalters, der Sprache, des Geschlechts, der sexuellen und geschlechtlichen Identität, des sozialen Status).

Fachkräfte und Teams entwickeln eine klare, eindeutige und ethisch-moralisch begründete Haltung gegenüber diskriminierenden bis hin zu extrem rechten Positionen.

# Herausforderungen in der Arbeit mit Eltern und Bezugspersonen

Wertschätzung der Eltern als Person und Anerkennung in ihrer Erziehungsfunktion  
Eltern für eine Kooperation bei der Betreuung, Erziehung und Bildung des Kindes gewinnen.

ZUGLEICH: Die in der Einrichtung gültigen Wertorientierungen vertreten und den Schutz der Kinder und Eltern herstellen – solchen Positionen und Handlungen aktiv und kritisch entgegenzutreten.

(vgl. Nentwig-Gesemann u.a. 2015, S. 29)

## Die unmittelbare Interaktion

- Arbeitsbündnis stärken, Beziehung erhalten
- Positionierung
- Haltung begründen und nachvollziehbar machen
- Grenze ziehen
- »Ich-Botschaft«
- Nachfragen
- Fokus Kind
- Schutz herstellen: Sind von Diskriminierung Betroffene anwesend?
- Vertagen und Gesprächsangebot
- Intervention wird eingebettet in ein inklusives Konzept
- Modell sein für ein respektvolles Miteinander

# Rechtliche Grundlagen – wie legitimiere ich mein Handeln?

## Herausforderungen in Bezug auf die Kinder

Verletzendes oder gar diskriminierendes Verhalten von Kindern offensiv zu delegitimieren und zu exkludieren, das betreffende Kind aber zeitgleich zu inkludieren und einen pädagogischen Rahmen zu schaffen, in dem das Kind lernt, ebenfalls die Gleichwürdigkeit und die Rechte aller Menschen zu achten.

# Rechtliche Grundlagen – wie legitimiere ich mein Handeln?

## Elternrechte und Kinderrechte

# Rechtliche Grundlagen – wie legitimiere ich mein Handeln?

## Elternrechte

Elternrecht als Grundrecht, Kinder nach ihren Vorstellungen frei zu erziehen mit der immanenten Begrenzung des Elternrechts durch das Kindeswohl.

# Rechtliche Grundlagen – wie legitimiere ich mein Handeln?

## Kinderrechte

- Art. 3 Vorrang des Kindeswohls
- Art. 6 Recht auf Entwicklung
- Art. 2 Diskriminierungsverbot
- Art. 12 Recht gehört zu werden, Berücksichtigung des Kindeswillen

Alle involvierten Personengruppen haben dafür Sorge zu tragen, dass Menschen- und Kinderrechte nicht verletzt und in Frage gestellt werden. Die Kernaufgabe von Pädagog\*innen und Fachberatung ist es, diese Anwaltschaft für die Interessen der Kinder zu übernehmen.

# Rechtliche Grundlagen – wie legitimiere ich mein Handeln?

Mit der Novellierung des SGB VII. durch das Kinder- und Jugendstärkungsgesetz (2021) sind kinderrechtliche Prinzipien eingeflossen und die inklusive Ausrichtung der Kinder- und Jugendhilfe gestärkt worden.

SGB VIII Recht auf Erziehung, Elternverantwortung Jugendhilfe

§ 1 „Jeder junge Mensch hat das Recht, auf Förderung seiner Entwicklung und auf Erziehung zu einer „selbstbestimmten“ und eigenverantwortlichen, gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit.“

§ 9 Grundrichtung der Erziehung, Gleichberechtigung von „jungen Menschen“

# Wenn Kinder Vorurteile oder Feindbilder von Erwachsenen übernehmen

## ...und warum das in den institutionellen Kinderschutz gehört

„Kinderschutz als umfassender Schutz, muss Schutz vor Diskriminierung beinhalten, denn Rassismus und Diskriminierungen sind schädlich für alle Kinder.“

(Olenka Bordo Benavides)

# Danke für Ihre Aufmerksamkeit!